



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

PROTOKOLL

Sitzung Nr. 1
Dienstag, 5. Januar 2021
18:00 - 19:22 Uhr
Park Casino Schaffhausen
Genehmigt am: 26. Januar 2021

Vorsitz:	<u>Traktandum 1 - 6:</u> Nicole Herren	FDP
	<u>Traktandum 7 - 20:</u> Marco Planas	SP
Protokoll:	Sandra Ehrat	Ratssekretärin
Stimmzählende:	Markus Leu Jeanette Grüninger Rainer Schmidig Martin Egger	SVP SP EVP FDP
Anwesend:	Von total 36 Mitgliedern: Ratspräsidium und 35 Mitglieder	

TRAKTANDEN

1	Inpflichtnahme der Ratsmitglieder	Seite	12
2	Wahl der ad hoc Stimmzählerinnen/Stimmzähler für die Wahlgeschäfte der 1. Sitzung des Grossen Stadtrats	Seite	13
3	Wahl der Ratspräsidentin/des Ratspräsidenten	Seite	13
4	Wahl der 1. Vizepräsidentin/des 1. Vizepräsidenten	Seite	14
5	Wahl der 2. Vizepräsidentin/des 2. Vizepräsidenten	Seite	14
6	Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler	Seite	14
7	Wahl von sieben Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission	Seite	23
8	Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Soziales, Bildung, Betreuung, Sicherheit, Kultur und Sport	Seite	24

9	Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt	Seite	24
10	Wahl von zwei Mitgliedern der Verwaltungskommission SH POWER, Schaffhausen	Seite	25
11	Wahl von drei Mitgliedern der Verwaltungskommission Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen KSS	Seite	25
12	Wahl von einem Mitglied in die Mitgliederversammlung des Regionalen Naturpark Schaffhausen	Seite	25
13	Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern der Verwaltungskommission VBSH	Seite	26
14	Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Kommission für Sozialbelange	Seite	26
15	Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Polizeikommission	Seite	26
16	Wahlempfehlung von einem Mitglied in die Theaterkommission	Seite	27
17	Wahlempfehlung von einem Mitglied in den Verwaltungsrat der Etawatt AG	Seite	27
18	Wahlempfehlung von einem Mitglied in die Rebschaukommission	Seite	27
19	Wahl von 30 Stimmzählerinnen/Stimmzählern für das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen	Seite	28
20	Vorlage des Stadtrats vom 8. September 2020: Zonenplanänderung Nr. 19 - Erweiterung Kiesgrube "Solenberg" (GB Nr. 3930) (im vereinfachten Verfahren)	Seite	29

PENDENTE GESCHÄFTE 2020 und 2021**VdSR, Interpellationen, Postulate, Kleine Anfragen, Diverses
Eingang Nr., Von, Titel des Geschäfts**

Vorlagen des Stadtrats

25.08.2020	Vorlage des Stadtrats: Smart City Schaffhausen - Ein Weg zu mehr Lebensqualität, Ressourceneffizienz und Innovation	9-er SPK
08.09.2020	Vorlage des Stadtrats: Kinderkrippe im Werk I der Stahlgiesserei und Baurechtsabgabe der Liegenschaft Ringkengässchen	FK Soziales
08.09.2020	Vorlage des Stadtrats: Verordnung über die Ausrichtung städtischer Sonderbeiträge an die Kosten des Musikunterrichts	FK Soziales
13.10.2020	Vorlage des Stadtrats: Ersatzbau "Magazin Birch" für Grün Schaffhausen	FK Bau
01.12.2020	Vorlage des Stadtrats: Bauabrechnung Neubau Schulhaus Breite (SHED)	GPK

Petitionen

Keine.

Motionen

21.10.2020	Nr. 1: Motion Urs Tanner (SP): Bürgerrat abschaffen - Einbürgerungsverfahren verschlanken
15.12.2020	Nr. 2: Motion Diego Faccani (FDP): Entflechtung der politischen und strategischen Leitung der Städtischen Werke Schaffhausen

Interpellationen

Keine.

Postulate

03.03.2020	Nr. 5: Postulat Bea Will (AL): Autofreie Sonntage
13.03.2020	Nr. 7: Postulat Mariano Fioretti (SVP): City-Elektrobus: Die Schaffhauser Altstadt und ihre Geschäfte vorwärts bringen!
16.06.2020	Nr. 15: Postulat Marco Planas (SP): Zwei Fliegen auf eine Klappe: Zufriedene Mitarbeitende und volle Beizen
15.07.2020	Nr. 17: Postulat Stefan Marti (SP): Anpassung der Immobilienstrategie
15.09.2020	Nr. 21: Postulat Christian Ulmer (SP): Bessere Busverbindungen für Hemmental
21.10.2020	Nr. 22: Postulat Christoph Schlatter (SP): Unterstützung von Menschen auf der Flucht
21.10.2020	Nr. 23: Postulat Christoph Schlatter (SP): Plastik- und Kunststoffsammlung auf dem Stadtgebiet
10.11.2020	Nr. 24: Postulat Matthias Frick (AL): Kruste knacken: Herrenacker umgestalten!
15.12.2020	Nr. 27: Postulat Georg Merz (Grüne): Mehr Sicherheit für den Veloverkehr
15.12.2020	Nr. 28: Postulat Marco Planas (SP): Spielvi unter einem Dach

15.12.2020 **Nr. 29: Postulat Bea Will (AL):** "Geschäftsmieten"

Verfahrenspostulate

15.09.2020 **Nr. 20: Verfahrenspostulat Iren Eichenberger (Grüne):** Gleich lange Spiesse für alle Ratsmitglieder: Aufhebung Art. 19 Littera b und c, Anpassung Ziff. 2-5 der Geschäftsordnung des Grossen Stadtrates

10.11.2020 **Nr. 25: Verfahrenspostulat Matthias Frick (AL):** "Direkte Erledigung" beschleunigter Prozess im Fall von Einigkeit

Kleine Anfragen

01.10.2020 **Nr. 47: Kleine Anfrage Matthias Frick (AL):** Ungenügendes Angebot an Bauland und Überbauungsverpflichtung

15.10.2020 **Nr. 48: Kleine Anfrage Marco Planas (SP):** Wann beginnt die Entwicklung im "Vorderen Mühlental"?

03.11.2020 **Nr. 52: Kleine Anfrage Marco Planas (SP):** Prävention gegen Missbrauch im Nachwuchssport

05.11.2020 **Nr. 53: Kleine Anfrage Stephan P. Schlatter (FDP):** Kompetenzerweiterungen der "Stadtpolizei"

10.11.2020 **Nr. 54: Kleine Anfrage Angela Penkov (AL):** Gleichstellung aller städtischer Angestellter unabhängig vom Anstellungsverhältnis, u.a. in Bezug auf parlamentarische Arbeit

18.11.2020 **Nr. 55: Kleine Anfrage Urs Tanner (SP):** Coronaluftreinigungsgeräte in den Schulzimmern?

19.11.2020 **Nr. 56: Kleine Anfrage Stephan P. Schlatter (FDP):** Nutzung von öffentlichem Grund durch Gastrobetriebe und Gewerbe im Corona-Winter

10.12.2020 **Nr. 57: Kleine Anfrage Matthias Frick (AL):** Gasheizungen in der Stadt Schaffhausen

15.12.2020 **Nr. 58: Kleine Anfrage Diego Faccani (FDP):** Ist die Organisationsform der Städtischen Werke Schaffhausen immer noch gesetzeskonform?

15.12.2020 **Nr. 59: Kleine Anfrage Simon Sepan (AL):** Klostergeviert - wann kann der Kauf vollzogen werden?

23.12.2020 **Nr. 60: Kleine Anfrage René Schmidt (GLP):** Fragwürdige Haltstellersreduktion im Breitequartier mit dem neuen Fahrplan der Verkehrsbetriebe

Diverses

- Sitzordnung 2021 des Grosse Stadtrats (Kantonratssaal/Park Casino Schaffhausen)
- Namensliste für die Wahlen und Wahlempfehlungen an den Stadtrat für die Legislatur 2021 - 2024

BESCHLÜSSE UND ERLEDIGTE GESCHÄFTE

Traktandum 1 Inpflichtnahme der Ratsmitglieder: Gelübde

Ratspräsidentin Nicole Herren (FDP) verliest Art. 2a Abs. 1 bis 3, Inpflichtnahme, der Geschäftsordnung des Grossen Stadtrats. Die Ratsmitglieder erheben sich und sprechen die Worte "Ich gelobe es". Damit ist Abs. 3: "*Wer die Inpflichtnahme verweigert, verliert dadurch sein Mandat als Mitglied des Grossen Stadtrats*" sinngemäss erfüllt.

Traktandum 2 Wahl der ad hoc Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler für die Wahlgeschäfte der 1. Sitzung des Grossen Stadtrats

Der Grosse Stadtrat heisst folgende Wahlvorschläge gut:

SVP/EDU-Fraktion:	Markus Leu
SP/JUSO-Fraktion:	Jeanette Grüninger
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Rainer Schmidig
FDP-Fraktion:	Martin Egger

Traktandum 3 Wahl der Ratspräsidentin/des Ratspräsidenten

Gewählt wurde	Marco Planas (SP)	mit 34 Stimmen
Absolutes Mehr	18 Stimmen	
Vereinzelte	0 Stimmen	

Traktandum 4 Wahl der 1. Vizepräsidentin/des 1. Vizepräsidenten

Gewählt wurde	Dr. Nathalie Zumstein (CVP)	mit 25 Stimmen
Absolutes Mehr	16 Stimmen	
Vereinzelte	5 Stimmen	

Traktandum 5 Wahl der 2. Vizepräsidentin/des 2. Vizepräsidenten

Gewählt wurde	Michael Mundt (SVP)	mit 32 Stimmen
Absolutes Mehr	17 Stimmen	
Vereinzelte	1 Stimme	

Traktandum 6 Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

Stimmzählende	Angela Penkov (AL) Martin Egger (FDP)	mit Einsitz im Büro
Ersatz- Stimmzählende	Jeanette Grüninger (SP) Dr. Bernhard Egli (GLP)	ohne Einsitz im Büro

Traktandum 7 Wahl von sieben Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion:	Mariano Fioretti (SVP), Thomas Stamm (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Stefan Marti (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Rainer Schmidig (EVP), Daniel Spitz (GLP)
FDP-Fraktion:	Severin Brüngger (FDP)
AL-Fraktion:	Matthias Frick (AL)

Traktandum 8 Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Soziales, Bildung, Betreuung, Sicherheit, Kultur und Sport

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion:	Sandra Schöpfer (EDU), Susanne Kobler (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Ibrahim Tas (SP), Monika Stump (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Christoph Hak (GLP)
FDP-Fraktion:	Till Hardmeier (FDP)
AL-Fraktion:	Angela Penkov (AL)

Traktandum 9 Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion:	Markus Leu (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Jeanette Grüninger (SP), Livia Munz (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Daniela Furter (Grüne), Lukas Ottiger (GLP)
FDP-Fraktion:	Stephan P. Schlatter (FDP)
AL-Fraktion:	Bea Will (AL)

**Traktandum 10 Wahl von zwei Mitgliedern der Verwaltungskommission SH
POWER, Schaffhausen**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion: Hermann Schlatter (SVP)
SP/JUSO-Fraktion: Urs Tanner (SP)

**Traktandum 11 Wahl von drei Mitgliedern der Verwaltungskommission
Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen KSS**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion: Thomas Stamm (SVP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion: Georg Merz (Grüne)
SP/JUSO-Fraktion: Monika Lacher (SP)

**Traktandum 12 Wahl von einem Mitglied in die Mitgliederversammlung des
Regionalen Naturpark Schaffhausen**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

FDP-Fraktion: Martin Egger (FDP)

**Traktandum 13 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern der Verwaltungs-
kommission VBSH**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SP/JUSO-Fraktion: Monika Lacher (SP)
FDP-Fraktion: Nicole Herren (FDP)

**Traktandum 14 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Kommission für
Sozialbelange**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion: Susanne Kobler (SVP)
SP/JUSO-Fraktion: Nino Zubler (JUSO)

**Traktandum 15 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Polizei-
kommission**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

SVP/EDU-Fraktion: Stefan Oetterli (SVP)
SP/JUSO-Fraktion: Marco Planas (SP)

**Traktandum 16 Wahlempfehlung von einem Mitglied in die
Theaterkommission**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

AL-Fraktion: Bea Will (AL)

**Traktandum 17 Wahlempfehlung von einem Mitglied in den Verwaltungsrat
der Etawatt AG**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion: Dr. Bernhard Egli (GLP)

**Traktandum 18 Wahlempfehlung von einem Mitglied in die Rebschau-
kommission**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat):

glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion: Daniela Furter (Grüne)

**Traktandum 19 Wahl von 30 Stimmzählerinnen/Stimmzählern für das
Wahlbüro der Stadt Schaffhausen**

Gewählt wurden in stiller Wahl (gemäss Art. 66 Geschäftsordnung Grosser Stadtrat)
für die Legislaturperiode 2021-2024:

SVP, EDU - 8 Sitze

1. Iris Reichmuth
2. Nora Hurter
3. Maria Lapadula
4. Heidi Pletscher
5. Beate Schäpper
6. Esther Scheck
7. Barbara Tappolet

8. Elisabeth Sutter, EDU

SP, JUSO - 8 Sitze

1. Casimir Fürer, JUSO
2. Stefan Bruderer
3. Richard Brauchli
4. Franziska Humm
5. Hanna Meister
6. Anna Sigg
7. Julian Stoffel
8. Augustino Tarabusi

GLP, Grüne, CVP, EVP - 7 Sitze

1. Rosemarie Leitner, EVP
2. Johanna Spitz, GLP
3. Tim Bucher, GLP
4. Natascha Stamm, GLP
5. Verena Danz, CVP
6. Gianluca Looser, Grüne
7. Maurus Pfalzgraf, Grüne

FDP - 4 Sitze

1. Theresia Brambrink
2. Esther Schmitz
3. Stefan Oster
4. Markus Georg Mezger

AL - 3 Sitze

1. Patrick Werner
2. Manuela Bühler
3. Flavia Brinkmann

**Traktandum 20 Vorlage des Stadtrats vom 8. September 2020:
Zonenplanänderung Nr. 19 - Erweiterung Kiesgrube
"Solenberg" (GB Nr. 3930) (im vereinfachten Verfahren)**

Der Grosse Stadtrat heisst die Vorlage des Stadtrats vom 8. September 2020: Zonenplanänderung Nr. 19 - Erweiterung Kiesgrube "Solenberg" (GB Nr. 3930) und die Anträge im vereinfachten Verfahren wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates vom 8. September 2020 betreffend Zonenplanänderung Nr. 19 - Erweiterung Kiesgrube «Solenberg» (GB Nr. 3930) und Planungsbericht gemäss Art. 11 Abs. 2 BauG zu den Einwendungen.
2. Der Grosse Stadtrat stimmt der Zonenplanänderung Nr.19 - Erweiterung Kiesgrube «Solenberg» (GB Nr. 3930) gemäss Situationsplan zu.

BEGRÜSSUNG

Die **Ratspräsidentin 2020, Nicole Herren (FDP)**, eröffnet die Ratssitzung Nr. 1 vom 5. Januar 2021 mit der Begrüssung der Ratsmitglieder, des Stadtpräsidenten, der Stadträtinnen, der Herren Stadträte, der Medienberichterstatte(r)innen und Medienberichterstatte(r) sowie der Besucherinnen und Besucher an den Bildschirmen zu Hause.

Ich freue mich sehr, als abtretende Präsidentin Sie noch ein letztes Mal zu einer Sitzung zu begrüßen. Es ist dies die 1. Sitzung im Jahr 2021 und in einer neuen Legislatur des Grossen Stadtrats der Stadt Schaffhausen.

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet, und ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen für das kommende Jahr nur das Beste.

An erster Stelle begrüsse ich natürlich Sie, geschätzte Ratskolleginnen und Ratskollegen, die heute zum ersten Mal an unserem alternativen Sitzungsort im Park Casino dabei sind und in Kürze ihr Gelübde ablegen werden, aber auch unsere neue Stadträtin Christine Thommen. Bereits jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude und Befriedigung in Ihren Tätigkeiten zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schaffhausen.

Bevor wir zur den traktandierten Geschäften kommen, verlese ich Ihnen noch folgende Mitteilung aus dem Ratssekretariat. Die Personalblätter, die den neu gewählten Mitgliedern des Grossen Stadtrats zugestellt wurden, sind noch nicht alle vollständig ausgefüllt abgegeben worden. Ich bitte Sie, dies nachzuholen. Sie erhalten dann die neu erstellte Adressliste in elektronischer Form mit der Bitte, diese nur für den persönlichen Gebrauch zu nutzen. Sofern gewünscht, können Sie diese Liste aber auch in gedruckter Form beziehen.

Ebenfalls zirkuliert eine Liste, auf der Sie eintragen können, ob Sie in Zukunft die Unterlagen in elektronischer Form oder in Papierform erhalten möchten. Dies betrifft sämtliche Unterlagen, die Ihnen vom Ratssekretariat zugestellt werden, also auch die Vorlagen des Stadtrats. Bitte füllen Sie diese Liste aus und geben Sie sie weiter, damit diese am Schluss der Sitzung an Laila Schlick übergeben werden kann. Besten Dank.

Gerne mache ich Sie auf die Maskentragpflicht aufmerksam. Auf Empfehlung des BAG und der Kantonsärztin und zum Schutz von uns allen, gilt an den Sitzungen des Grossen Stadtrats eine Maskenpflicht für alle und jederzeit. Beim Sprechen am Rednerpult darf die Maske ausgezogen werden.

Ich zähle auf Ihr Verständnis und danke allen, die sich an diese Empfehlungen halten, für Ihre Kooperation und Ihre Solidarität zum Wohl von uns allen.

HINWEIS AUF BEWILLIGTE BILDAUFNAHMEN

Gestützt auf Art. 4 Abs. 2 unserer Geschäftsordnung wurde Frau Roberta Fele von den Schaffhauser Nachrichten die Bewilligung für Bildaufnahmen erteilt.

PROTOKOLL

Die **Protokolle der Ratssitzungen Nr. 17/18 und 19 vom 24. November 2020 (Budgetsitzung), Nr. 20 vom 8. Dezember 2020 und Nr. 21 vom 15. Dezember**

2020 sind vom Büro genehmigt und im Internet publiziert worden. Damit sind sämtliche Protokolle der vergangenen Legislatur vom Büro genehmigt und im Internet publiziert. Ich danke Sandra Ehrat für die ausserordentlich rasche und präzise Protokollierung und allen Büromitgliedern für die ebenso rasche Bearbeitung und Verabschiedung.

Begehren auf Änderungen sind innert 10 Tagen dem Ratsbüro schriftlich mitzuteilen. Das Protokoll gilt somit unter dem Vorbehalt von Art. 32 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Grossen Stadtrats als genehmigt.

MITTEILUNGEN DER RATSPRÄSIDENTIN 2020

Die Ratsmitglieder haben erhalten oder es liegen heute auf ihren Pulten auf:

- Motion Nr. 2/2020 vom 15. Dezember 2020 von Diego Faccani (FDP): Entflechtung der politischen und strategischen Leitung der Städtischen Werke Schaffhausen
- Postulat Nr. 27/2020 vom 15. Dezember 2020 von Georg Merz (Grüne SH): Mehr Sicherheit für den Veloverkehr
- Postulat Nr. 28/2020 vom 15. Dezember 2020 von Marco Planas (SP): Spielvi unter einem Dach
- Postulat Nr. 29/2020 vom 15. Dezember 2020 von Bea Will (AL): Geschäftsmieten
- Kleine Anfrage Nr. 58/2020 vom 15. Dezember 2020 von Diego Faccani (FDP): Ist die Organisationsform der Städtischen Werke Schaffhausen immer noch gesetzeskonform?
- Kleine Anfrage Nr. 59/2020 vom 15. Dezember 2020 von Simon Sepan (AL): Klostergeviert – wann kann der Kauf vollzogen werden?
- Kleine Anfrage Nr. 60/2020 vom 23. Dezember 2020 von René Schmidt (GLP): Fragwürdige Haltstellendreduktion im Breitequartier mit dem neuen Fahrplan der Verkehrsbetriebe
- Sitzordnung 2021 Grosser Stadtrat (Kantonratssaal/Park Casino Schaffhausen)
- Namensliste für die Wahlen und Wahlempfehlungen an den Stadtrat für die Legislatur 2021 - 2024

VERHANDLUNGSBEREIT GEMELDETE GESCHÄFTE:

Keine.

ANWESENHEITSKONTROLLE:

Es sind 36 Ratsmitglieder anwesend. Wir sind somit vollzählig.

ZUWEISUNGSVORSCHLÄGE DES BÜROS:

Keine.

TRAKTANDENLISTE

Die Traktandenliste für die heutige Sitzung wurde dem Parlament rechtzeitig zugestellt und in den Medien publiziert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt, somit gilt sie als genehmigt.

Wie an der Fraktionspräsidentenkonferenz ausgeführt, hat das Büro festgelegt, dass der Präsident bzw. die Präsidentin des Vorjahres die Sitzung eröffnet und sie leitet, bis die Wahlen der Präsidien und der Stimmzählenden durchgeführt sind.

Alsdann ist das neue Ratsbüro bestellt und kann seine Arbeit aufnehmen. Anschliessend richte ich meine Abschiedsworte an Sie und dann nehmen die gewählten Büromitglieder ihre Plätze ein. Ab diesem Zeitpunkt führt dann der neue Präsident den Rat.

Traktandum 1 Inpflichtnahme der Ratsmitglieder

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Vor der ersten Ratssitzung werden die Ratsmitglieder des Grossen Stadtrats in Pflicht genommen. Dies geschieht gemäss Art. 2a "Inpflichtnahme" unserer Geschäftsordnung und lautet wie folgt:

Art. 2a Inpflichtnahme

Abs. 1: Jedes Mitglied des Grossen Stadtrats legt vor seinem Amtsantritt das Gelübde ab.

Abs. 2: Das Gelübde lautet: "Ich gelobe, die Ehre, die Wohlfahrt und den Nutzen der Stadt Schaffhausen zu fördern und mein Amt der Verfassung und den Gesetzen gemäss nach bestem Wissen und Gewissen zu führen." Das Gelübde wird durch Nachsprechen der Worte "Ich gelobe es" geleistet.

Abs. 3: Wer die Inpflichtnahme verweigert, verliert dadurch sein Mandat als Mitglied des Grossen Stadtrats.

Ich bitte nun alle Ratsmitglieder sich zu erheben und mit mir das Gelübde durch Nachsprechen der Worte "Ich gelobe es" zu leisten.

Gerne mache ich Sie noch auf Art. 8 und 9 unserer Geschäftsordnung aufmerksam, die wie folgt lauten:

Art. 8 Auskunftsrecht

Abs. 1: Die Ratsmitglieder haben das Recht, vom Stadtrat über jede Angelegenheit der Stadt Auskunft zu erhalten und Unterlagen einzusehen, soweit dies für die Ausübung des parlamentarischen Mandats erforderlich ist und weder Geheimhaltungspflichten noch überwiegende Interessen entgegenstehen.

Abs. 2: Das Gesuch um Einsicht ist beim zuständigen Stadtratsmitglied einzureichen. Im Streitfall entscheidet der Stadtrat über den Umfang der Auskunft.

Art. 9 Pflicht zur Verschwiegenheit

Abs. 1: Die Ratsmitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit sie Kenntnis von Informationen erhalten, die zur Wahrung überwiegender öffentlicher oder privater Interessen, zum Schutz der Persönlichkeit oder aus Rücksicht auf ein hängiges Verfahren geheim zu halten oder vertraulich zu behandeln sind.

Abs. 2: In begründeten Einzelfällen kann der Grosse Stadtrat über die Befreiung von der Verschwiegenheitspflicht einzelner Ratsmitglieder entscheiden.

Traktandum 2 Wahl der ad hoc Stimmzählerinnen/Stimmzähler für die Wahlgeschäfte der 1. Sitzung des Grossen Stadtrats

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Markus Leu
SP/JUSO-Fraktion:	Jeanette Grüninger
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Rainer Schmidig
FDP-Fraktion:	Martin Egger

Es erfolgen keine weiteren Wahlvorschläge.

Kein Gegenantrag, so beschlossen.

Die nun gewählten Stimmzählerinnen und Stimmzähler üben ihr Amt bis zum Schluss der heutigen Sitzung aus.

Traktandum 3 Wahl der Ratspräsidentin/des Ratspräsidenten

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Die SP/JUSO-Fraktion schlägt Ihnen zur Wahl als Präsident des Grossen Stadtrats für das Jahr 2021 Grossstadtrat Marco Planas (SP) vor.

Zahl der Stimmberechtigten: 36
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel: 36
Zahl der eingegangenen Wahlzettel: 36
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen: 2
Zahl der gültigen Stimmen: 34
Absolutes Mehr = 18

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:

Marco Planas (SP): 34 Stimmen

Vereinzelte: 0 Stimmen

Ich gratuliere dem neuen Präsidenten des Grossen Stadtrats, Marco Planas (SP), zur Wahl und wünsche ihm alles Gute und viel Befriedigung in seinem Präsidialjahr.

Traktandum 4 Wahl der 1. Vizepräsidentin/des 1. Vizepräsidenten

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Die glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion schlägt Ihnen zur Wahl als 1. Vizepräsidentin für 2021 Grossstadträtin Dr. Nathalie Zumstein (CVP) vor.

Zahl der Stimmberechtigten: 36
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel: 36
Zahl der eingegangenen Wahlzettel: 36
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen: 6
Zahl der gültigen Stimmen: 30
Absolutes Mehr = 16

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:
Dr. Nathalie Zumstein (CVP): 25 Stimmen
Vereinzelte: 5 Stimmen

Ich gratuliere Dr. Nathalie Zumstein (CVP) zu ihrer Wahl zur 1. Vizepräsidentin und wünsche ihr alles Gute.

Traktandum 5 Wahl der 2. Vizepräsidentin/des 2. Vizepräsidenten

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Die SVP/EDU-Fraktion schlägt Ihnen zur Wahl als 2. Vizepräsidenten für 2021 Grossstadtrat Michael Mundt (SVP) vor.

Zahl der Stimmberechtigten: 36
Zahl der ausgeteilten Wahlzettel: 36
Zahl der eingegangenen Wahlzettel: 36
Zahl der leeren und ungültigen Stimmen: 3
Zahl der gültigen Stimmen: 33
Absolutes Mehr = 17

Es hat Stimmen erhalten und wurde gewählt:
Michael Mundt (SVP): 32 Stimmen
Vereinzelte: 1 Stimme

Ich gratuliere Michael Mundt (SVP) zu seiner Wahl zum 2. Vizepräsidenten und wünsche ihm alles Gute.

Traktandum 6 Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Ratspräsidentin 2020 Nicole Herren (FDP)

Gemäss Beschluss der Fraktionspräsidentenkonferenz 2020 werden heute zwei

Stimmenzählende sowie zwei Ersatz-Stimmenzählende gewählt. Die Ersatz-Stimmenzählenden werden abwechslungsweise mit den "ordentlichen" Stimmenzählenden an den Ratssitzungen zum Einsatz kommen.

Die Ersatz-Stimmenzählenden werden allerdings nicht wie bisher an den Bürositzungen teilnehmen. An der Fraktionspräsidentenkonferenz 2020 wurde beschlossen, dass pro Fraktion nur ein Mitglied ins Büro gewählt wird.

Der Grund dafür ist, dass es in der neuen Legislatur drei gleich starke Fraktionen gibt. Das würde heissen, dass diese je zwei Mitglieder ins Büro delegieren könnten. Um eine unnötige Vergrösserung des Büros zu vermeiden, wurde, wie erwähnt, beschlossen, nur je ein Mitglied pro Fraktion zu delegieren.

Gibt es dazu Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein.

Folgende Wahlvorschläge für die ordentlichen Stimmenzählenden (mit Einsitz im Büro) sind bisher eingegangen:

- Angela Penkov (AL)
- Martin Egger (FDP)

Werden weitere Vorschläge gemacht?

Es liegen damit genauso viele Wahlvorschläge vor, wie Personen zu wählen sind. Ich schlage Ihnen deshalb vor, die genannten Stimmenzählenden nach Art. 66 der Geschäftsordnung in stiller Wahl zu wählen. *Kein Gegenantrag, so beschlossen.*

Damit erkläre ich Grossstadträtin Angela Penkov (AL) und Grossstadtrat Martin Egger (FDP) als Stimmenzählerin bzw. Stimmenzähler und Büromitglieder als gewählt.

Wir kommen zur Wahl der Ersatzstimmenzählenden (ohne Einsitz im Büro). Es werden vorgeschlagen:

- Jeanette Grüninger (SP)
- Dr. Bernhard Egli (GLP)

Gibt es dazu Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein.

Es liegen damit auch hier genauso viele Wahlvorschläge vor, wie Personen zu wählen sind. Ich schlage Ihnen hier ebenso vor, die genannten Stimmenzählenden nach Art. 66 der Geschäftsordnung in stiller Wahl zu wählen. *Kein Gegenantrag, so beschlossen.*

Damit erkläre ich Grossstadträtin Jeanette Grüninger (SP) und Grossstadtrat Dr. Bernhard Egli (GLP) als Ersatz-Stimmenzählerin bzw. Ersatz-Stimmenzähler (ohne Einsitz im Büro) als gewählt.

Ich gratuliere den vier Gewählten und wünsche Ihnen viel Erfolg beim Zählen mit dem elektronischen Zählsystem und dies mit möglichst wenig Ausfällen und Macken der Elektronik.

Ratspräsidentin Nicole Herren (FDP)

Abschiedsrede Präsidentin Grosser Stadtrat 2020

Liebe Anwesende

In meiner Amtszeit durfte ich als 10. Präsidentin des Grossen Stadtrats total 21 Sitzungen leiten. Und dies unter sehr unterschiedlichen Bedingungen und noch dazu an drei verschiedenen Orten. Das vergangene Jahr war wohl in jeder Hinsicht für alle von uns ein sehr ungewöhnliches Jahr mit zahlreichen Herausforderungen. Und wenn uns dieses Jahr etwas gelehrt hat, dann ist es, spontan und flexibel zu sein und uns mit kurzfristigen Änderungen abzufinden.

Das Jahr 2020 begann für mich mit der Wahl zur Präsidentin des Grossen Stadtrats und der anschliessenden sehr schönen und, wie ich finde, gelungenen Wahlfeier. Wer hätte damals gedacht, dass dies bereits der gesellschaftliche Höhepunkt in meinem Präsidentschaftsjahr sein würde.

Denn neben der Aufgabe der Sitzungsleitung gab es in meinem Präsidentschaftsjahr leider keine Repräsentationsaufgaben wahrzunehmen. Es gab keinen Besuch in unserer Partnerstadt Sindelfingen, kein Bachfest, kein Schaffusia, keinen Büroausflug nach Appenzell und zu guter Letzt auch keinen Ochsenmaulsalat an der legendären GV der Brauerei Falken.

Dafür war jede Menge Improvisation gefragt. Die Ratssitzungen fanden, wie bereits erwähnt, an drei verschiedenen Orten und unter nicht ganz einfachen Bedingungen statt. Es erforderte viel Organisationsgeschick und ich möchte es nicht unterlassen, mich bei Sandra Ehrat und Laila Schlick für ihre grosse Unterstützung und Flexibilität zu bedanken. Schlussendlich fanden wir im Park Casino ein für unsere Bedürfnisse perfektes Sitzungsort. Hier konnten wir auch den nächsten Schritt in ein neues digitales Zeitalter machen. Unsere Ratssitzungen können jetzt jederzeit via Live Stream bequem in der heimischen Stube mitverfolgt werden. Vielleicht bewirkt dies auch, dass das Interesse an der Politik etwas geweckt werden kann, speziell auch bei der jüngeren Bevölkerung, die nun die Möglichkeit hat, einfach einmal kurz reinzuschauen.

Im vergangenen Jahr waren Sie als Parlamentarier und Parlamentarierinnen sehr aktiv – vielleicht hat auch das Wahljahr dazu beigetragen. Sie haben insgesamt 2 Motionen, 29 Postulate, 6 Interpellationen und sage und schreibe 60 Kleine Anfragen eingereicht. Das sind praktisch dreimal mehr Kleine Anfragen als in den vergangenen Jahren im Durchschnitt eingereicht wurden. Damit wurde der Stadtrat aber auch die Verwaltung stark gefordert. Und wie Sie der heutigen Traktandenliste entnehmen können, sind momentan nur 7 Kleine Anfragen von 2020 noch nicht beantwortet. Die Liste der erledigten Geschäfte ist beeindruckend. Insgesamt haben wir 48 Geschäfte behandelt und verabschiedet. Und dies, obwohl wir zwischen dem 4. März 2020 und dem 12. Mai 2020 keine Sitzungen durchführen konnten. Ich gratuliere den jeweiligen Kommissions- und Ratsmitgliedern und allen an den Geschäften beteiligten Personen aus dem Stadtrat und der Verwaltung zu dieser Leistung.

Ich erinnere mich auch an sehr spezielle Ratssitzungen. Zum Beispiel an die Sitzung vom 21. Januar 2020, wo wir in knapp zwei Stunden fünf Traktanden behandelt haben. Das war KISS (keep it short and simple) in Reinkultur.

Dafür war dann die Sitzung vom 3. März 2020 das genaue Gegenteil. Wir behandelten

nur gerade ein Geschäft, nämlich die Kammgarnvorlage. Nach einer episch langen Eintretensdebatte von zweieinhalb Stunden konnten wir schlussendlich um 20.50 Uhr die Schlussabstimmung durchführen. Und wie so oft in der vergangenen Legislatur wurde die Vorlage mit 20 zu 16 Stimmen gutgeheissen.

Und gerade in Bezug auf die teilweise doch recht langen Voten möchte ich mich ausdrücklich bei einigen Ratsmitgliedern entschuldigen, wenn ich bei der einen oder anderen Debatte dann und wann vielleicht ein wenig ungeduldig reagiert habe. Maulkörbe zu verteilen war nie meine Absicht, auch wenn das offenbar so verstanden wurde und sogar zu einer Kleinen Anfrage geführt hat.

Dafür führten wir aufgrund der Empfehlungen des BAG die Maskenpflicht an den Sitzungen des Grossen Stadtrats ein. Ein weiteres Novum für unseren Rat und praktisch alle Ratsmitglieder konnten sich mit dieser Neuerung abfinden.

Wenn ich darf, möchte ich allen Mitgliedern dieses Rats noch dies mit auf den Weg geben: Hören Sie einander zu und finden Sie Kompromisse. Speziell zu Beginn einer neuen Legislatur und mit einer neuen Zusammensetzung des Grossen Stadtrats können sich so zielführende Entscheide zu Gunsten unserer schönen Stadt finden lassen. Und das möchten wir ja letztlich alle.

Wie Sie ja bereits wissen, habe ich sehr gerne Mottos. Vielleicht könnte man die neue Legislatur auch unter ein Motto stellen. Es könnte heissen: Nicht "entweder oder" sondern "sowohl als auch".

Mein Motto für mein vergangenes Präsidialjahr KISS (keep it short and simple) dürfen Sie gerne weiterhin im Grossen Stadtrat als Wegleitung beibehalten. Und damit Sie das nicht vergessen, erhalten Sie von mir noch eine kleine süsse Erinnerung.

Nun aber genug der Worte. Ich möchte gerne noch Danke sagen. Zuerst danke ich Ihnen, liebe Mitglieder des Grossen Stadtrats und des Stadtrats im Namen der Bevölkerung der Stadt Schaffhausen für Ihren Einsatz zugunsten unserer Stadt und in meinem Namen für das wohlwollende Ertragen meiner Ratsführung. Ein ganz herzlicher Dank geht an unsere Ratssekretärin Sandra Ehrat, ihre Stellvertreterin Nora Winzeler und an die Stadtweibelin Laila Schlick. Ganz besonders Sandra war für mich immer eine hilfreiche, zuverlässige und freundschaftliche Unterstützung in allen Belangen der Ratsführung. Ein Dank für eine ebenso wertvolle Unterstützung gehen an Yvonne Waldvogel und Marijo Caleta von der Stadtkanzlei. Bei Fragen waren die beiden jederzeit für mich da und konnten mir speditiv, kompetent und vor allem auch für mich verständlich, weiterhelfen.

Nach nun drei Jahren verlasse ich das Ratsbüro mit etwas Wehmut. Ganz herzlich danke ich meinen Bürokolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung. Wir waren wirklich ein gutes Team, welches sich auch auf Kompromisse einigen konnte und immer fair und respektvoll miteinander umgegangen ist.

Ich freue mich aber auf die neu gewonnene freie Zeit. Und ich freue mich auch darauf, wieder vermehrt politisch das Wort ergreifen zu können.

Mit den besten Wünschen für seine Amtszeit gebe ich meinen Platz frei an meinen Nachfolger Marco Planas (SP). Herr Präsident, der Vorsitz und die Glocke gehören Ihnen. Ich wünsche dir, lieber Marco, ein spannendes und gefreutes Präsidialjahr mit

hoffentlich auch ein paar gesellschaftlichen und geselligen Höhepunkten.

Damit verabschiede ich mich als Präsidentin von Ihnen und sage: KISS AND GOOD BYE.

Nicole Herren, 5. Januar 2021

Ich bitte nun das neugewählte Büro seine Plätze einzunehmen. Wie bereits erwähnt, amtet das ad hoc-Wahlbüro bis am Schluss der Sitzung.

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Antrittsrede Präsident Grosser Stadtrat 2021

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, geschätzte Anwesende, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer zuhause vor den Bildschirmen. Es ist mir eine riesengrosse Ehre, heute hier im Park Casino von Ihnen zum 121. Präsidenten des Grossen Stadtrats gewählt worden zu sein. Ich bin mir der Verantwortung durchaus bewusst, die dieses Amt mit sich bringt. Zusammen mit den heute gewählten Büromitgliedern – denen ich an dieser Stelle ganz herzlich zu ihrer Wahl gratulieren möchte – bin ich aber überzeugt, dass wir die anstehenden Aufgaben zum Wohle unserer Stadt meistern werden. Mit ganz viel Enthusiasmus und der dazugehörenden Portion Demut.

Bevor ich meine Ziele und Wünsche fürs 2021 bekannt gebe, möchte auch ich ein paar Dankesworte loswerden. Ein erstes grosses Dankeschön geht an Sie, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, die mir heute ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Das hätte ich mir nicht im Traum vorstellen können, als ich vor fünfzehn Jahren in dieses Parlament nachgerutscht bin. Damals war alles neu für mich, sogar die Mehrheit der eigenen Fraktion kannte ich – wenn überhaupt – nur vom Hören sagen. Im Verlauf der Jahre durfte ich dann nicht nur etliche spannende politische Diskussionen miterleben, sondern auch die allermeisten von Ihnen bei einem Glas Wein, Bier oder Appenzeller persönlich besser kennenlernen. Diese unaufgeregten Momente und Gespräche ausserhalb des Ratsaales – gerade auch mit politisch Andersdenkenden – waren immer sehr bereichernd für mich. Ich kann nur sagen, unsere Stadt ist bei Ihnen und diesem Parlament in sehr guten Händen. Als kleines Dankeschön für Ihren alles andere als selbstverständlichen Einsatz habe ich Ihnen noch etwas Süsses mitgebracht, das unsere Ratsweibelin Laila Schlick und Ratssekretärin Sandra Ehrat soeben am Verteilen sind – guten Appetit.

Ein besonderer Dank geht an meine Familie und meine Freunde, die immer ein offenes Ohr für mich haben und mich auf meinem Lebensweg begleiten und unterstützen. Ich hätte Euch gerne alle heute Abend zu meiner Wahlfeier eingeladen, Corona hat uns da aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso glücklicher bin ich, dass zumindest der engste Familienkreis heute Abend hier im Saal anwesend sein kann.

Das wären zum ersten meine langjährige Lebenspartnerin Kathrin, die eigentlich hauptverantwortlich dafür ist, dass ich heute Abend hier vorne sitze. Sie war es nämlich, die mich vor gut 13 Jahren auf eine freie Stelle bei der "schaffhauser az" aufmerksam machte und damit sozusagen den Grundstein legte für meine sozialdemokratische "Politikkarriere".

Zum zweiten mein Vater Pedro, der als junger Mann aus Katalonien in die Schweiz einwanderte, zuerst als Saisonnier in den Hotels unseres Landes sein Geld verdiente, und später in Schaffhausen unter anderem die Restaurants Don Quijote und Alter Emmersberg führte.

Dann begrüsse ich ganz herzlich meine Mutter Romi, die in der Sommerwies aufgewachsen ist und zwischen 1980 und 1993 ebenfalls ein Restaurant führte, mein erstes Zuhause sozusagen, die Hopfenstube. Und auch heute noch ist sie mitten in unserer Altstadt aktiv als medizinische Fusspflegerin.

Und als viertes begrüsse ich auch noch den Mann meiner Mutter, René Deck. In seinen jungen Jahren hütete er unter anderem das Fussballtor bei GC, dem VfB Stuttgart und der Schweizer Nati. Seit 1993 lebt er bei uns in Schaffhausen und liebt unser mittelkleines Städtchen mittlerweile fast so sehr, wie sein grosses Zürich.

Schön, dass Ihr heute hier seid und mich an diesem speziellen Abend begleitet. Und wenn Sie, liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen, bei diesen Kurzbiografien gut aufgepasst haben, wissen Sie nun auch, wieso ich in den letzten Jahren liebend gerne politische Vorstösse zu den Themen Gastronomie und Sport einreichte. Ich bin da durchaus familiär "vorbelastet".

Zu guter Letzt geht mein Dank auch an meine politischen Lehrmeister im Ratsbüro, meine beiden Vorgänger auf dem Bock, Hermann Schlatter (SVP) und Nicole Herren (FDP). Sie beide haben mir gezeigt, was es bedeutet, diesen Rat neutral zu führen und zum Wohle unserer Stadt überparteilich zusammenzuarbeiten. Vor allem dir, liebe Nicole, möchte ich im Namen aller hier drin ein grosses Lob aussprechen, hast du doch ein sehr turbulentes Jahr hinter dir. Obwohl viele gesellige Anlässe, an denen du die Stadt als höchste Schaffhauserin eigentlich hättest repräsentieren sollen, im vergangenen Jahr ins Wasser gefallen sind, hast du den Kopf nie hängen lassen und dafür gesorgt, dass der Ratsbetrieb stets aufrecht erhalten blieb, sei es in der Ratshauslaube oder hier im Park Casino. Das war eine echte Meisterleistung. Vielen Dank dafür.

Nun gut, 2020 war wirklich ein Jahr zum Vergessen, sei es in wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und für viele Menschen leider auch in gesundheitlicher Hinsicht. Und so wie es aussieht, wird uns diese Pandemie auch in den nächsten Wochen und Monaten begleiten, was uns allen weiterhin jede Menge Disziplin, Durchhaltevermögen und Flexibilität abverlangt. Was uns in der nächsten Zeit erwartet, können wir momentan nur schwer vorhersehen. Fest steht jedoch, dass wir diese Krise nur gemeinsam meistern können.

Gerade in dieser Zeit, in der Existenzen bedroht und viele Menschen verunsichert sind, ist es wichtig, dass wir als gewählte Volksvertreterinnen und Volksvertreter mit einem positiven Beispiel vorangehen. Daher ist es mir wirklich ein sehr grosses Anliegen, dass wir uns hier drin - wie schon 2020 - weiterhin an die Regeln halten. Wenn wir nicht am Sprechen sind, die Maske tragen, die Hygienevorschriften beachten und damit uns und unser Umfeld möglichst gut schützen.

Als Vorbild durch diese Pandemie gehen bedeutet aber nicht nur Abstand halten und Maske tragen, sondern eben auch verzichten. Verzichten auf den Händeschlag bei der Begrüssung, verzichten auf das gemeinsame Feierabendbier, verzichten auf freundschaftliche Umarmungen zum Abschied und heute Abend eben auch verzichten

auf ein Highlight jedes Präsidialjahrs – die Wahlfeier. Ich habe mich bewusst auch dagegen entschieden, heute im Anschluss an die Wahlsitzung im Freien einen Apéro to go zu organisieren. Nicht, weil ich keinen Durst hätte oder nicht gerne mit Ihnen allen anstossen würde – das können Sie mir glauben – sondern einfach aus dem Grund, weil es nicht angebracht ist, zu feiern, solange Beizen geschlossen, Menschen in Kurzarbeit, Pflegerinnen und Pfleger am Anschlag und die täglichen Zahlen der Neuansteckungen weiterhin so hoch sind. Ich verspreche Ihnen aber – und damit meine ich auch meine Freunde und Familienangehörige zuhause vor den Bildschirmen – dass wir die Wahlfeier nachholen werden, sobald es die Umstände wieder erlauben, sei es im Frühling oder im Sommer. Ich bin überzeugt, dass es dann ein umso ausgelasseneres Fest geben wird.

”Gemeinsam” ist aber nicht nur das Motto, wie wir am besten durch die Krise kommen, nein, gemeinsam möchte ich mich dieses Jahr auch mit Ihnen allen für das Wohl unserer wunderschönen Stadt Schaffhausen einsetzen. Natürlich werden auch 2021 hie und da die Fetzen fliegen und sich der eine oder andere rote Kopf hier vorne am Mikrofon etwas im Ton vergreifen. Das lässt sich wohl kaum vermeiden. Viel wichtiger ist aber, dass wir dabei möglichst sachlich bleiben, unsere politischen “Gegner” mit Argumenten statt mit Tiefschlägen bekämpfen, uns selbst dabei nicht immer allzu wichtig nehmen und bei allen Differenzen eine gesunde Prise Humor beibehalten. Dadurch lassen sich auch politische Niederlagen viel besser verkraften.

Lassen Sie uns nicht nur ein Vorbild sein im Umgang mit der Corona-Pandemie, sondern auch im Umgang mit Andersdenkenden, auch wenn es manchmal noch so schwerfällt. Denn eins ist sicher, alle Ratsmitglieder in diesem Saal, egal ob alt oder jung, lockig oder kahl, links oder rechts, wollen nur das eine, das Beste für unsere Stadt. Mit diesen Worten schliesse ich meine Rede und wünsche uns allen ein intensives, spannendes und erfolgreiches 2021.

Vielen Dank fürs Zuhören.

Marco Planas, 5. Januar 2021

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Gemäss Art. 66, Abs. 1 und 2 unserer Geschäftsordnung schlage ich Ihnen stille Wahlen für die Wahlgeschäfte gemäss Traktandum 7 bis 19 vor:

Art. 66 Stille Wahlen

¹ Das Präsidium gibt vor dem ersten Wahlgeschäft bekannt, für welche Wahlen nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden ist. Es nennt die jeweils vorgeschlagene Person und stellt die Frage, ob weitere Wahlvorschläge bestehen. Wird das verneint, werden ohne gegenteiligen Antrag die vorgeschlagenen Personen ohne Wahlgang als gewählt erklärt.

² Wird für eines dieser Wahlgeschäfte stille Wahl abgelehnt, so führt das Präsidium jeweils die geheime Wahl durch.

Kein Gegenantrag, so beschlossen.

Die Vorschläge finden Sie auf der "Namensliste für die Wahlen und Wahlempfehlungen an den Stadtrat für die Legislatur 2021 bis 2024", die auf Ihren Pulten aufliegt.

Bevor wir zu den einzelnen Wahlen kommen, möchte ich fürs Protokoll festhalten, auf welchen Kompromiss sich die Fraktionen nach langen Diskussionen schlussendlich geeinigt haben.

Gemäss Geschäftsordnung müssen gleich starke Fraktionen (gemessen an der Anzahl ihrer Fraktionsmitglieder) bei der Sitzverteilung zu gleichen Teilen berücksichtigt werden. Das bedeutet in unserem Fall, bei der Anwendung des 26er-Schlüssels, dass sowohl der SVP/EDU-Fraktion, der glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion wie auch der SP/JUSO-Fraktion jeweils während 1 1/3 Jahren ein siebter Sitz zusteht. Die Fraktionspräsidenten und -präsidentin haben sich deshalb darauf geeinigt, dass die drei grössten Fraktionen während jeweils 1/3 der Legislatur einen siebten Sitz zugute haben. Wie diese Rochade im Detail aussieht und welche Sitze davon betroffen sind, wird nicht heute, sondern an der nächsten Fraktionspräsidentenkonferenz 2021 entschieden.

Als erster der drei grössten Fraktionen wird heute Abend der SP/JUSO-Fraktion der siebte Sitz zugestanden, das heisst die SP/JUSO-Fraktion besetzt mit Monika Lacher (SP) den Sitz in der Verwaltungskommission VBSH. Welche Fraktion nach den ersten 1 1/3 Jahren als nächste in den Genuss eines 7. Sitzes kommt, wird ebenfalls an der nächste Fraktionspräsidentenkonferenz 2021 festgelegt.

Die Fraktionen der SP/JUSO, der glp/Grüne/CVP/EVP, der SVP/EDU und der FDP stehen hinter diesem Kompromiss. Die AL hat sich ihrer Stimme enthalten.

Gibt es dazu Wortmeldungen?

Hermann Schlatter (SVP)

Sehr geehrter Herr Präsident Marco Planas (SP). Vorweg gratuliere ich Ihnen recht herzlich zu Ihrer Wahl und wünsche Ihnen eine geschickte Hand beim Leiten unseres Rats.

Ich will es nicht unterlassen, mich kurz zum Prozedere der Sitzverteilung der ständigen Kommissionen und der fünf "Verwaltungsratssitze", also Etawatt, VBSH und SH POWER, zu äussern.

Mitte/Links hat bei dieser Sitzverteilung uns Bürgerlichen klar zu verstehen gegeben, woher der Wind weht, insbesondere vom Verhalten der Mitte und von dessen Präsidenten, der ja der GLP angehört und gerade deswegen für die Bürgerlichen "etwas mehr Verständnis haben sollte", sind wir enttäuscht.

Um was geht es? Gemäss Geschäftsordnung soll die Sitzverteilung der drei ständigen Kommissionen und der zwei SH POWER Sitze im Verhältnis der Fraktionsstärke erfolgen. Weil die Verteilung der drei übrigen Verwaltungsratssitze, also Etawatt und VBSH nicht klar geregelt ist, wurden diese in die Verteilung einbezogen. Es standen also 26 Sitze zur Verfügung, was dazu führt, dass die drei grossen Fraktionen mit je 9 Mitgliedern, also SP/JUSO, SVP/EDU und glp/Grüne/CVP/EVP als Resultat einen Quotienten von 6.5 erhielten. In diesem Fall sieht die Geschäftsordnung vor, dass diese drei Fraktionen den 7. Sitz in Rochade halten sollen.

Unserer Fraktion gelüstete es aber nicht primär nach einem zweiten Verwaltungsratssitz, sondern wir stellten den Anspruch in der Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt doppelt vertreten zu sein, d.h. die Fraktionen aus SVP/EDU und FDP hätten dann 3 der 7 Sitze erhalten, prozentual sind dies 42.85%.

Folgt man der Geschäftsordnung, so sollen die Sitze entsprechend des Proporzschlüssels verteilt werden. Dies hätte auch recht genau dem Wähleranteil der letzten Wahlen entsprochen, wo die Parteien aus SVP/JSVP/EDU/FDP/JFDP auf 40.6% Stimmenanteil kamen. Mit den nun zugestanden 2 Sitzen, entsprechend 28.5%, ist das bürgerliche Lager in der wichtigen Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt klar untervertreten und das kann unserer Ansicht nach nicht sein. Denn es ist gerade die Kernaufgabe einer vorberatenden Kommission, die Vorlage des Stadtrats für den Rat vorzubereiten.

Dabei ist die repräsentative Vertretung der Fraktionsstärken erfolgskritisch. Bei nicht repräsentativ zusammengesetzten Kommissionen besteht die Gefahr, dass im Rat nochmal alles gedreht wird, also nochmals Kommissionsarbeit gemacht wird. Wer bewusst eine nicht repräsentative Zusammensetzung der Kommissionen fordert und unterstützt, hat den Zweck der parlamentarischen Gremien meines Erachtens nicht verstanden und handelt letztlich undemokratisch.

Aus diesem Grund werden wir bei der nächsten Revision der Geschäftsordnung verlangen, dass auch nochmals über die Art und Weise der Sitzverteilung beraten wird.

Weil wir bereits anlässlich der Fraktionspräsidentenkonferenz während rund zwei Stunden über die Sitzverteilung gestritten haben und seit dem Bekanntwerden der Sitzverteilung vor Weihnachten die Telefone und die Mails heissliefen, mache ich mir keine Illusionen, dass wir auch heute Abend mit einem anderen Vorschlag hier im Rat nicht durchkämen.

Ich bitte Sie aber dem nun gefällten und vorgeschlagenen Kompromiss, den der Ratspräsident Marco Planas (SP) eben erwähnt hat, nämlich die Rochade des 7. Sitzes, zuzustimmen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Urs Tanner (SP)

Ich bin wirklich stolz, was am 22. Dezember 2020 an der Fraktionspräsidentenkonferenz passiert ist. Danach hatte ich Ferien und anschliessend 120 E-Mails in meiner Box, aber der 1. Vizepräsident und jetzige Ratspräsident hat das brillant gelöst. Die Lösung ist ja bekanntlicherweise auch nicht so neu. Vor acht Jahren war die FDP/JFSH tatsächlich genau gleich stark wie die SP/JUSO und man hat dann auch einen Sitz auf zwei Jahre aufgeteilt. Daher unterstütze ich die vorgeschlagene Lösung, das ist eine sehr gute und machbare Lösung. Es ist ja völlig klar, dass wir nach diesen 16 Monaten zurücktreten werden. Das ist ein Gentleman- und Woman-Agreement. Das ist logisch. Im Gegensatz zu meinem Kollegen aus der SVP verteile ich jetzt keine Zensuren an Kollegen aus anderen Fraktionen. Ich finde jeder hat seinen Job gut gemacht. Man darf nicht ganz vergessen, jede Partei, jede Fraktion, die eine grosse Kommission präsidiert, ist alleine vertreten in dieser Kommission. Diese Logik finde ich nachvollziehbar. Auch das Referat im Stadtrat besetzt nicht dieselbe Partei. Daher, der langer Rede kurzer Sinn, unterstützen Sie die Vorschläge, die die Fraktionspräsidentin und die Fraktionspräsidenten ausgearbeitet haben. Das ist eine

gute Lösung.

Lukas Ottiger (GLP)

Ich dachte eigentlich, dass ich heute nicht ans Mikrofon gehen muss. Mache es jetzt trotzdem. Im Grundsatz unterstützt unsere Fraktion die vorgeschlagene Lösung, diese ist eine politische Kompromisslösung, die wir mittragen können. Es ist uns jedoch ein grosses Anliegen, dass in der ausstehenden Detailabsprache die Aufteilung sachlich beurteilt wird. Damit dieser Rat immer eine fachlich sinnvolle Lösung und eine kompetente Vertretung in den Gremien sicherstellt. Grossstadtrat Hermann Schlatter (SVP) hat die Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt ins Spiel gebracht. Da hat unsere Fraktion sehr grosse Expertise und deshalb sind wir da gut vertreten. Besten Dank.

Martin Egger (FDP)

Auch von meiner Seite, Marco Planas (SP), herzliche Gratulation zur Wahl und besten Dank, dass du dich für diesen Kompromissvorschlag eingesetzt hast. Auch ich hatte das Gefühl, dass wir nach dem 22. Dezember 2020 alle unsere wohlverdienten Ferien antreten könnten. Ich bin dann auch, wie Urs Tanner (SP), etwas überrascht gewesen über die Maildiskussion, die hinter den Kulissen stattgefunden hat. Wenn du, Lukas Ottiger (GLP), jetzt nichts gesagt hättest, hätte ich auch nichts gesagt. Es ging um einen politischen Kompromiss. Ich glaube, alle Personen, die in Fachkommissionen delegiert worden sind, verfügen über die entsprechenden Kompetenzen um so das Maximum aus der Kommissionsarbeit herauszuholen. Wenn du, Lukas Ottiger (GLP), jetzt schon wieder damit anfängst, dass die Mitte die Besten sind und darum zwei Personen in der Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt haben wollen, ist es genau das, was wir mit diesem Kompromiss nicht haben wollen. Dein Verhalten ist störend und zeigt eigentlich jetzt schon auf, wie das in den nächsten Monaten und Jahren ablaufen wird. Das finde ich nicht konstruktiv und ich glaube, das ist auch nicht der Wille, den der Wähler und die Wählerin so gewünscht haben. Ich bitte damit aufzuhören immer zu sagen, wir sind die besseren. Wir haben alle eine gemeinsame Aufgabe zu lösen. Ich versuchte einen Präzisierungsvorschlag nachzureichen. Ich hoffe, dass wir in gut 11 Monaten nicht wieder bei Feld 1 anfangen und wieder die Grundsatzdiskussionen führen müssen, sondern dass wir uns bei dem, was Marco Planas (SP) geschrieben hat und meine formulierten Präzisierungen, finden können. Das wäre für mich der Kompromiss. Besten Dank.

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Ich freue mich jetzt schon auf die Fraktionspräsidentenkonferenz Ende Jahr und ich bin mir sicher, dass wir eine gute Lösung finden werden.

Traktandum 7 Wahl von sieben Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission**Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)**

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Mariano Fioretti (SVP), Thomas Stamm (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Stefan Marti (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Rainer Schmidig (EVP), Daniel Spitz (GLP)
FDP-Fraktion:	Severin Brüngger (FDP)
AL-Fraktion:	Matthias Frick (AL)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die genannten sieben Grosstadträte sind für die Geschäftsprüfungskommission somit gewählt.

Traktandum 8 Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Soziales, Bildung, Betreuung, Sicherheit, Kultur und Sport

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Sandra Schöpfer (EDU), Susanne Kobler (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Ibrahim Tas (SP), Monika Stump (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Christoph Hak (GLP)
FDP-Fraktion:	Till Hartmeier (FDP)
AL-Fraktion:	Angela Penkov (AL)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die genannten sieben Grosstadträtinnen und Grosstadträte sind für die Fachkommission für Soziales, Bildung, Betreuung, Sicherheit, Kultur und Sport somit gewählt.

Traktandum 9 Wahl von sieben Mitgliedern der Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Markus Leu (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Jeanette Grüniger (SP), Livia Munz (SP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Daniela Furter (Grüne), Lukas Ottiger (GLP)
FDP-Fraktion:	Stephan P. Schlatter (FDP)
AL-Fraktion:	Bea Will (AL)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die genannten sieben Grosstadträtinnen und Grosstadträte sind für die Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt somit gewählt.

**Traktandum 10 Wahl von zwei Mitgliedern der Verwaltungskommission SH
POWER, Schaffhausen**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Hermann Schlatter (SVP)
SP/JUSO-Fraktion:	Urs Tanner (SP)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die genannten zwei Grossstadträte sind für die Verwaltungskommission SH POWER, Schaffhausen somit gewählt.

**Traktandum 11 Wahl von drei Mitgliedern der Verwaltungskommission
Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen KSS**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion:	Thomas Stamm (SVP)
glp/Grüne/CVP/EVP-Fraktion:	Georg Merz (Grüne)
SP/JUSO-Fraktion:	Monika Lacher (SP)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Die genannten drei Grossstadträtinnen und Grossstadträte sind für die Verwaltungskommission Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen KSS somit gewählt.

**Traktandum 12 Wahl von einem Mitglied in die Mitgliederversammlung des
Regionalen Naturpark Schaffhausen**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegt folgender Wahlvorschlag aus den Fraktionen vor:

FDP-Fraktion:	Martin Egger (FDP)
---------------	--------------------

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Der genannte Grossstadtrat ist in die Mitgliederversammlung des Regionalen Naturpark Schaffhausen somit gewählt.

**Traktandum 13 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern der Verwaltungs-
kommission VBSH**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlempfehlungen aus den Fraktionen vor:

SP/JUSO-Fraktion: Monika Lacher (SP)
FDP-Fraktion: Nicole Herren (FDP)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

**Die genannten Grosstadträtinnen werden dem Stadtrat zur Wahl in die
Verwaltungskommission VBSH vorgeschlagen.**

**Traktandum 14 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Kommission
für Sozialbelange**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlempfehlungen aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion: Susanne Kobler (SVP)
SP/JUSO-Fraktion: Nino Zubler (JUSO)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

**Die genannte Grosstadträtin und der genannte Grosstadtrat werden dem
Stadtrat zur Wahl in die Kommission für Sozialbelange vorgeschlagen.**

**Traktandum 15 Wahlempfehlung von zwei Mitgliedern in die Polizei-
kommission**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Es liegen folgende Wahlempfehlungen aus den Fraktionen vor:

SVP/EDU-Fraktion: Stefan Oetterli (SVP)
SP/JUSO-Fraktion: Marco Planas (SP)

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

**Die genannten Grosstadträte werden dem Stadtrat zur Wahl in die Polizei-
kommission vorgeschlagen.**

Traktandum 19 Wahl von 30 Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern für das Wahlbüro der Stadt Schaffhausen

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Hier liegen folgende Wahlvorschläge aus den Fraktionen vor:

SVP, EDU - 8 Sitze

1. Iris Reichmuth
2. Nora Hurter
3. Maria Lapadula
4. Heidi Pletscher
5. Beate Schäpper
6. Esther Scheck
7. Barbara Tappolet
8. Elisabeth Sutter, EDU

SP, JUSO - 8 Sitze

1. Casimir Fürer, JUSO
2. Stefan Bruderer
3. Richard Brauchli
4. Franziska Humm
5. Hanna Meister
6. Anna Sigg
7. Julian Stoffel
8. Augustino Tarabusi

GLP, Grüne, CVP, EVP - 7 Sitze

1. Johanna Spitz, GLP
2. Rosemarie Leitner, EVP
3. Tim Bucher, GLP
4. Natascha Stamm, GLP
5. Verena Danz, CVP
6. Gianluca Looser, Grüne
7. Maurus Pfalzgraf, Grüne

FDP - 4 Sitze

1. Theresia Brambrink
2. Esther Schmitz
3. Stefan Oster
4. Markus Georg Mezger

AL - 3 Sitze

1. Patrick Werner
2. Manuela Bühler
3. Flavia Brinkmann

Es erfolgen keine Einwände oder Ergänzungen zu den Wahlvorschlägen.

Die 30 Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler sind somit in stiller Wahl für die Legislaturperiode 2021 - 2024 gewählt.

Traktandum 20 **Vorlage des Stadtrats vom 8. September 2020:
Zonenplanänderung Nr. 19 - Erweiterung Kiesgrube
"Solenberg" (GB Nr. 3930) (im vereinfachten Verfahren)**

Ratspräsident 2021 Marco Planas (SP)

Die Fachkommission für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt schlägt Ihnen vor, dieses Geschäft nach Art. 34 der Geschäftsordnung im vereinfachten Verfahren zu beschliessen.

Wenn bis zum Sitzungsende seitens eines Ratsmitglieds oder eines Mitglieds des Stadtrats kein Widerspruch erhoben wird, gilt das Geschäft als antragsmässig beschlossen.

Da wir bereits am Ende der Sitzung angekommen sind, warte ich jetzt noch ein paar Sekunden. Wenn bis dahin kein Widerspruch erhoben wurde, gilt das Geschäft als antragsmässig beschlossen.

SCHLUSSMITTEILUNGEN DES RATSPRÄSIDENTEN

Wie ich sehe, gibt es keine Einwände eines Ratsmitglieds oder eines Mitglieds des Stadtrats zum 20. Traktandum. In Anwendung von Art. 34 der Geschäftsordnung hat der Grosse Stadtrat der Vorlage des Stadtrats vom 8. September 2020: Zonenplanänderung Nr. 19 – Erweiterung Kiesgrube «Solenberg» (GB Nr. 3930) im vereinfachten Verfahren antragsgemäss zugestimmt.

Während der Sitzung sind keine Vorstösse eingegangen.

<p>Die nächste Ratssitzung findet nicht wie geplant am Dienstag, 19. Januar 2021, sondern erst am Dienstag, 23. Februar 2021 um 18.00 Uhr, statt.</p>

Dies, weil uns bis heute Abend keine Geschäfte gemeldet wurden, die am 19. Januar 2021 bereits verhandlungsbereit wären.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend.

Der **Ratspräsident** beendet die Sitzung um **19:22 Uhr**.

Die Ratssekretärin:

Sandra Ehrat

Schaffhausen, 26. Januar 2021 saneh